



Saarbrücken, 17. Dezember 2015

Jetzt bewerben für den Journalisten-Workshop "Schreiben über Informatik"

Vom 01. bis 04. Mai 2016 findet auf Schloss Dagstuhl, Leibniz-Zentrum für Informatik, der Workshop "Schreiben über Informatik" statt. Er richtet sich sowohl an junge Journalisten als auch an Redakteure, die selbstsicherer als bisher über aktuelle Informationstechnologie berichten wollen. Der Clou: Die Teilnehmer schreiben über Forschungsprojekte, die ihnen Wissenschaftler vor Ort vorstellen. Die finalen Texte werden dann gemeinsam mit Trainern und Forschern besprochen.

Unser Alltag ist digital. Fast jeder nutzt heute Computer und Smartphones. Obwohl die wenigsten Menschen Computer-Spezialisten sind, müssen wir uns heute zwangsläufig mit IT-Fachbegriffen beschäftigen – Begriffen wie Cloud, Big Data, oder Vorratsdatenspeicherung. Vieles bleibt unverstanden, manches macht Angst – Themen wie Cyber-Crime oder böartige Apps, die private Daten aus Smartphones absaugen.

Die Informationstechnologien sind für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Profund über solche Themen zu schreiben, fällt den meisten Menschen schwer. Doch gerade weil Computer, Smartphones und Informatik unseren Alltag bestimmen, sollten sich Journalisten intensiv damit befassen. Zum einen sind die Informationstechnologien eine Fundgrube für neue Themen, zum anderen können Journalisten erst dann ihren Lesern die Zusammenhänge erklären, wenn sie die Hintergründe verstanden haben. Über die neue Generation eines Smartphones schreiben viele. Doch wer ist schon in der Lage, sauber die Vor- und Nachteile neuer Rechenverfahren bei Suchmaschinen zu erörtern?

Mit diesen und vielen anderen IT-Aspekten, die Informatiker von der Universität des Saarlandes und anderen Forschungseinrichtungen vorstellen, werden sich die Teilnehmer des **Workshops "Schreiben über Informatik" auf Schloss Dagstuhl** befassen. Der Workshop vermittelt ihnen dazu mithilfe von allgemeinen Vorträgen zur Informatik und Journalismus das nötige Handwerk. Über einen oder mehrere Aspekte schreiben die Teilnehmer dann vor Ort unter der Leitung von zwei Wissenschaftsjournalisten Meldungen, Berichte und Features. "Dass die Wissenschaftler erst ihre Arbeit vorstellen und dann zwei Tage später noch in einer gemeinsamen Runde Rückmeldung zu den entstandenen Artikeln geben, macht den Workshop einzigartig", erklärt Gordon Bolduan, der am Kompetenzzentrum Informatik im Saarland für Wissenschaftskommunikation zuständig ist. Zusammen mit dem vielfach ausgezeichneten Wissenschaftsjournalisten Tim Schröder leitet er das Schreibtraining.

Hinweise zur Teilnahme:

Der Workshop wird unterstützt von Schloss Dagstuhl. Deshalb beträgt die Gebühr zur Teilnahme an dem Workshop lediglich 100 Euro. Unterkunft und Verpflegung auf Schloss Dagstuhl sind inklusive. Reisekosten werden nicht erstattet.

An dem Workshop können maximal zehn Personen teilnehmen. Wer Interesse hat, schickt bitte bis zum **01. März 2016** einen kurzen Lebenslauf und bis zu drei Leseproben an Roswitha.Bardohl@dagstuhl.de und bolduan@mmci.uni-saarland.de

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Zu den Trainern:

Tim Schröder volontierte nach dem Biologie-Studium (Nebenfach Meeresphysik) bei der Nordwest-Zeitung und war Redakteur im Wissenschaftsressort der Berliner Zeitung. Er schreibt für die überregionale Presse, insbesondere für die Frankfurter Allgemeine Zeitung am Sonntag, die Neue Zürcher Zeitung, die ZEIT sowie für die Magazine "Mare", „Bild der Wissenschaft“ und "PM". Für seine Arbeiten wurde Tim Schröder 2011 mit dem Georg von Holtzbrinck-Preis für Wissenschaftsjournalismus und 2014 mit dem Preis für Technikjournalismus PUNKT ausgezeichnet.

Gordon Bolduan lernte das journalistische Handwerk nach dem Informatikstudium an der Universität Passau und der University of Glasgow beim Heise-Verlag in Hannover. Er arbeitete mehrere Jahre als Redakteur des deutschsprachigen MIT-Magazins "Technology Review" und gewann 2008 den Journalistenpreis Informatik. Seit 2012 gibt er am nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation in Karlsruhe Schreibseminare. 2014 belegte er mit Stefan Nürnberger und der Science-Serie „Dr. Security“ den ersten Platz im Hochschulwettbewerb „Mehr als Bits und Bytes – Nachwuchswissenschaftler kommunizieren ihre Arbeit“.

Weitere Informationen zu dem diesjährigen Workshop Wissenschaftsjournalismus sind zu finden unter <http://www.dagstuhl.de/16184>

Fragen beantwortet:

Dr. Roswitha Bardohl
Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl
Tel.: 0681 / 302 3847
E-Mail: Roswitha.Bardohl@dagstuhl.de

Redaktion:

Gordon Bolduan
Wissenschaftskommunikation
Kompetenzzentrum Informatik Saarland
Tel.: 0681 / 302 70741
E-Mail: bolduan@mmci.uni-saarland.de